

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarme**, sich matt fühlende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Dr. HOMMEL'S Haematogen

(gereinigtes, konzentriertes Haemoglobin 80,0, chemisch reines Glycerin inkl. Geschmackzusatz 20,0)

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Nachstehend einige ärztliche Aeusserungen, soweit dies der beschränkte Raum gestattet.

Herr Dr. med. Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: „Ich kenne kein Mittel, das z. B. bei blutarmen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommels Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.“

Herr Dr. med. Wilh. Fischer, Herrschaftsarzt in Prag: „Mit Hommels Haematogen machte ich bei 3 Kindern Versuche, die durch frühere Krankheiten (Scharlach und Darmkatarrhe) stark herabgekommen und so blutarm waren, dass ihre Haut einen Stich ins Gelbliche zeigte. Nach zweimaligem Gebrauch des Präparates war der Erfolg schon überraschend gut. Mein schwerster Fall, bei einem skrophulösen Knaben, zeigte den besten und auffallendsten Erfolg. Der Knabe, welcher früher gar nichts essen und den ganzen Tag im Bett liegen wollte, ist jetzt lebhaft und lustig, sodass ihn die Eltern nicht genug bewachen können.“

Herr Dr. med. Paregger in Holzgau (Tirol): „War in der Lage, Dr. Hommels Haematogen bei einem 21jährigen Bauernmädchen anzuwenden, das unter Erscheinungen starker Blutarmut (Herzgeräusch an der Spitze, 120 Puls in der Minute) und unter starkem Magenschmerz, Appetitlosigkeit, krank darniederlag. Nach Einnahme der ersten Flasche Haematogen bedeutende Besserung; nach Verbrauch der zweiten Flasche konnte das Mädchen bereits seiner bäuerlichen Beschäftigung wieder nachgehen, es konnte ziemlich hart arbeiten und bedeutende Strecken ins Gebirge ohne Mühe zurücklegen.“

Herr Dr. Huth, Stabsarzt in Graz: „Hommel's Haematogen habe ich bei einer alten Frau, die infolge von Influenza an hochgradiger Blutarmut litt, sowie bei einem 17 Jahre alten bleichsüchtigen Mädchen angewendet, und in beiden letzten Fällen die vorzüglichsten Erfolge erzielt.“

Herr Dr. Max Stransky, Frauen- und Kinderarzt in Wien: Hommel's Haematogen habe ich bei meinem eigenen Kinde, einem vieljährigen schwächlichen, durch Rhachitis blutarmen Knaben versucht und konnte mit Vergnügen konstatieren, dass das Kind auffallend rasch eine gesunde Gesichtsfarbe bekam; der Appetit steigerte sich, kurz der ganze Stoffwechsel wurde reger.“

Herr Dr. med. A. Untersteiner, Kinderarzt in Rovereto, Südtirol: „Hommel's Haematogen hat mir in meiner ausgedehnten Kinderpraxis vorzügliche Dienste geleistet. Ich gebrauche das Mittel seit 5 bis 6 Monaten, und immer werde ich angeregt, dasselbe weiter zu benützen“

Bei blutarmen und rachitischen Kindern leistet Haematogen Hommel geradezu wunderbare Wirkung; nach vorschriftsmässiger Verabreichung stellt sich geradezu Heissung ein. Heruntergekommene Kinder nahmen binnen 2 Wochen um 2—3 kg zu.

Herr Dr. Krumpholz, Vereinsobmann, und Herr Dr. Lorenz, Koloniarzt der Brüner Ferienkolonien der Sektion Brunn des mährschles. Sudeten-Gebirgs-Vereins: „Haematogen Hommel bewährte sich auch in der diesjährigen Ferienkolonie als ganz unvergleichliches Kräftigungsmittel von hervorragender blutbildender Wirkung. Die Zöglinge nahmen ihr Haematogen sehr gerne. Die günstige Wirkung auf den Organismus trat nach kurzer Zeit deutlich zu Tage, indem die Esslust wuchs und das Allgemeinbefinden sich besserte. Auch heuer konnten wir mit Freuden nach Schluss der Koloniezeit sehr namhafte Gewichtszunahmen und vorzügliches Aussehen bei den mit Haematogen Hommel bedachten Zöglingen feststellen.“

Herr Dr. med. Demeter R. v. Bleiweis, Laibach: „Ich habe Hommels Haematogen bei meinen zwei Knaben in Anwendung gebracht, die 2½ und 1 Jahr alt durch eine vorangegangene Influenza sehr geschwächt waren und deren Appetit zu heben es mir nicht gelingen wollte. Beide nahmen das Haematogen ungern, der Grössere zitterte förmlich darnach und bat fortwährend um dasselbe. Der Erfolg stellte sich prompt ein, der Appetit nahm von Tag zu Tag zu, die blass Gesichtsfarbe schwand und nun sehen — nach kaum 2 wöchentlichem Gebrauch des Haematogen — die Kinder so blühend aus wie vorher.“

Herr Dr. med. Friedr. Geissler in Wien: „Mit Hommels Haematogen habe ich bei schwerer Bleichsucht ganz staunenswerte Erfolge erzielt, ebenso in einem Falle von Lungenschwindsucht, wo sich in kurzer Zeit — innerhalb weniger Wochen — das Allgemeinbefinden besserte“

Herr Dr. August Pfeiffer Karlsbad: „In einem Fall von starker linksseitiger Lungentuberkulose wurde der Patient, der im heurigen Frühjahr vollständig darniederlag, durch Haematogen Hommel soweit hergestellt, dass er im Wald spazieren kann, ohne irgend welche Beschwerden zu fühlen.“

Herr Dr. med. Löhrmann, Leipzig-Gohlis: „Teile Ihnen mit, dass ich mit dem Erfolge Ihres Hommels Haematogen sehr zufrieden bin. Und wenn ich auch — als im neunten Lebensjahrzehnt stehend — in meiner Praxis nicht viel Gebrauch davon machen kann, so spüre ich doch den Vorteil am eigenen Leibe.“

Man verlange ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich Nachahmungen nicht aufreden!

Preis per Flasche 4 Kronen.



Warnung vor Fälschung!

Verkauf in Apotheken u. Drogerien.